

Weib, siehe *Milone*, im XXII Bande, p. 186.

Weib-Bischoff, siehe *Suffregan*, im XL Bande, p. 1780.

Weibe, siehe *Weybe*.

Weibe, heißt der *Wermuth*, davon zu sehen *Abfinezium*, im I Bande, p. 189. Auch wird der *Zünergeyer* mit diesem Nahmen belegt; Siehe *Geyer*, im X Bande, p. 1402.

Weibe, Geschlecht, siehe *Weybe*.

Weibe, (*Dan. Valent.*) ehemahliger *Schul-College* zu *Frankenhäusen* in *Thüringen*, vom Jahr 1683 bis 1694 starb außser dem Amte 1696. *Olearii Thüring. Chron. II Th. p. 66.*

Weibe, (*Eberhard von*) siehe *Weybe*.

Weibe, (*Kirch.*) siehe *Kirch-Weibe*, im XV Bande, p. 776 u. f.

Weibe, (*Priester*) siehe *Priester-Weibe*, im XXIX Bande, p. 448 u. ff.

Weibemaier, Personen dieses Nahmens, siehe *Weyhenmayer*.

Weibemeyer, Personen dieses Nahmens, siehe *Weyhenmayer*.

Weiben, siehe *Weyhen*.

Weibenmaier, Personen dieses Nahmens, siehe *Weyhenmayer*.

Weibenmayer, Personen dieses Nahmens, siehe *Weyhenmayer*.

Weibenstephan, Kloster, siehe *Weichen-Stephan*.

WEIHENSTEPHANENSE MONASTERIUM, siehe *Weichen-Stephan*.

Weihenstephen, Kloster, siehe *Weichen-Stephan*.

Weibe der Priester, siehe *Priester-Weibe*, im XXIX Bande, p. 448 u. ff.

Weiber, siehe *Teich*, im XLII Bande, p. 575 u. ff.

Weiber, Geschlecht, siehe *Weyber*.

Weiber, (*Matthäus*) ein *Enthusiast*, *Wiederkäufer* oder vielmehr *Irreligionarius*, starb 1569 zu *Wesel* im 39 Jahre, und verließ verschiedene *Schriften*, welche nach seinem Tode gedruckt worden.

Weiber, (*übergebener*) siehe in dem *Articel: Übergebung* (*erdichtete*) im XLVIII Bande, p. 620.

Weiberampfer, siehe *Herba Britannica*, im XII Bande, p. 1607.

Weiberbinge, siehe *Binsen*, (*große*) im III Bande, p. 1888.

Weibernüsse, siehe *Wassernuß*, im LIII Bande, p. 685 u. f.

Weiberrosen, sind die weißen *Nixblumen*, davon zu sehen *Nixblume*, im XXIV Bande, p. 1041.

Weibers, Geschlecht, siehe *Weybers*.

Weib-Kessel, siehe *Weyb-Kessel*.

Weihnachten, siehe *Weyhnachten*.

Weihnachts-Äpfel, siehe *Weyhnachts-Äpfel*.

Weibrauch, siehe *Weytrauch*.

Weibrauch-Vogel, siehe *Kirsch-Vogel*, im XV Bande, p. 799.

Weihung, siehe *Weyhung*.

Weib-Wasser, siehe *Weyb-Wasser*.

Weib-Wedel, siehe *Aspergillum*, im II Bande, p. 1877.

Weikerreuter, oder **Weickerreuter**, (*Heinrich*) gebürtig von *Swabach*, der *Heiligen Schrift Doctor* und *Abt* zu *Hirschau*, im *Württembergischen*. Er war der erste unter den *Evangelischen* *Äbten* daselbst, und anfänglich 1552 *Pastor* und *Superintendent* zu *Ealw*, worauf er von dem *Fürsten* zu *Württemberg* *Christophen* 1557 zum *Abt* zu obbesagten *Hirschau* ernennet wurde. Er starb den 8 April 1569 und hinterließ vier *Töchter*. *Nicodemus Krischlinus Libr. VIII. Eleg. 5.* hat folgendes *Lob-Gedichte* auf ihn gemacht:

Magnus Consilio, nec minor ore sacro.

Vir vere pius studii lector honesti

Quo vix alter erat religione prior.

Quem pietas nostroeque fides rarissima seculo

Fecit honoratum conspicuumque Virum.

Quem studia & longis vigilatae noctibus artes

Nomina Doctoris ferre dedere sacri.

Pectore qui didicit Domino considerare soli

Auxilio fretus subsidioque Dei.

M. Ludov. Melch. Fischlini Biogr. praeipuor. viror. P. I. p. 46 u. f.

Weikerreuter, oder **Weickerreuter**, (*Johann*) der *Weltweisheit Meister* und *Prediger* in der *Reichsstadt Giengen*. Er war anfänglich *Pfarrer* zu *Ruth* auf *denenfeldern*, *Stuttgardter* *Amts*; wurde hierauf auf *Ausuchen* der *Reichs-Stadt Giengen* zum *Prediger* ernennet, und von dem *damahligen Herzog Ludwig* zu *Württemberg* den 28 Febr. 1583 mit diesen *Schriftlichen* und *gnädigsten Formalien* durch *weiland Herrn Martin Kles*, *Äbten* zu *Königsbronn*, *präsentir*: „Daß er nicht allein gelehrt, „*evfrig*, *fleißig*, *sondern auch* in seinem *Leben* und „*Wandel* sich *bishero* also *erzeiget*, und *verhalten*, „*daß* ihm sein *Pfarr-Volk* *lieb* und *weith* *gehal-* „*ten*, *dahero* *Ihro* *Hochfürstl Durchl.* *der* *unge-* „*zweiffelten* *Hoffnung* *wären*, *er* *werde* *vermittelst* „*Göttl. Gnaden*. *ben* *der* *Gienenschen* *Kirche* *u* *d* „*Gemeinde* *Frucht* und *Nutzen* *schaffen*, und *selb-* „*gein* *guter* *Ruhe* *erbauen* und *erhalten* *helfen*.“ Er starb den 17 May 1622, im 74 Jahre seines Alters und 44 seines *Predigt-Amts*, und hat mit *Magdalene Garbzin*, von *Stuttgard*, welche den 8 Aug. 1616 mit *Tode* *abgieng*, folgende *Kinder* *erzeiget*, als 1) *Lanns Zanrichen*, *gewesenen* *Hochfürstlich-Württembergischen* *Boigten* *zu* *Lustnau*; 2) *Lann-Philippen*, *erstlich* *gewesenen* *Diaconum* *zu* *Herbrechtingen*, *hernach* *Pfarrer* *zu* *Hohen-Memmingen*, *beydes* *Herdenheimer* *Amts*; 3) *Lanns Martin*, *so* *anfänglich* *Stadt-Schreiber* *zu* *Lübingen*, *hernach* *in* *solcher* *Qualität* *zu* *Eßlingen*, *sonsten* *aber* *ein* *Vater* *des* *daselbst* *hochverdienten* *Bürgermeisters*, *Johann Philipp Weickerreuters* *gewesenen*; 4) *Lanns Matthäus*, *so* *zu* *Mürtinaen* *gestorben* *seyn* *soll*. 5) *Catharine*, *so* *einen* *Pfarrer* *zu* *Steinheim* *an* *der* *Donau* *geherrathet*, und *daselbst* *gestorben*. 6) *Kunigunden*, *so* *zu* *Reutheim* *mit* *einem* *Fürstl. Württembergischen* *Beamten* *verherrathet* *gewesenen*; 7) *Reginen*, *Georg Honolde* *in* *Gienens Haus*, *Frau*; 8) *Magdalenen*, *war* *auch* *daselbst*